

Haff-Zeitung

Ab Herbst ohne Stau

ANKLAM (JUSCH). Ohne Kreuzungen und Ampeln soll der Verkehr an der Anklamer Redoute ab November 2009 verlaufen. Schleifen, Einfädelspuren und eine Überführung versprechen eine staufreie Fahrt von Anklam nach Usedom und Greifswald. Noch in diesem Frühjahr soll eine Ersatztrasse westlich der jetzigen B109/B110 entstehen und den Verkehr voraussichtlich bis zum Ende der Bauarbeiten an der Großbaustelle vorbeiführen.

Raulin zur Wahl delegiert

SCHWERIN (NI). Der Strasburger Bürgermeister Norbert Raulin (SPD) gehört zu den 13 Delegierten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die vom Landtag nominiert wurden, den neuen Bundespräsidenten zu wählen. „Es ist eine Ehre für jeden Gewählten, am 23. Mai in Berlin dabei zu sein“, ist Heinz Müller, SPD-Landtagskandidat, überzeugt. Immerhin sei fünf Sozialdemokraten des Landes diese Ehre zuteil geworden.

Weitere Kündigungen in Gießerei

ABFEDERUNG Für Mitarbeiter der Sakthi-Gießerei sind Sozialpläne und Interessenausgleich ausgehandelt worden. Banken sichern Liquidität.

VON LUTZ STORBECK

UECKERMÜNDE. Die endgültige Insolvenzeröffnung über das Vermögen der Firma Sakthi GmbH mit seinen beiden Standorten in Ueckermünde und im saarländischen Neunkirchen ist am Sonntag erfolgt, teilte die Sakthi GmbH Germany mit. Der Insolvenzverwalter steht nun vor der Aufgabe, den Personalbestand an beiden Standorten abzubauen zu müssen. Dies bedeutet, dass es nach dem aktuellen Planungsstand in Ueckermünde 34 und in Neunkirchen 225 „ordnungsge-mäße betriebsbedingte Kündigungen“ geben wird.

Notwendig geworden sind die Entlassungen wegen der drastisch zurückgegangenen Abrufe der Gießereikunden. Wobei hervorzuheben ist, dass die bisherigen Kunden des Unternehmens keinen einzigen Auftrag in der vorläufigen Insolvenz abgezogen haben. Hingegen mache sich der Rückgang von früheren zugesagten Abrufmengen um

etwa die Hälfte drastisch bemerkbar.

Mit den Betriebsräten in Ueckermünde und in Neunkirchen sind Sozialpläne und ein Interessenausgleich ausgehandelt worden. „Im Rahmen dieser Vereinbarung wird den von der Kündigung bedrohten Mitarbeitern der Eintritt in eine Transfergemeinschaft für die Dauer von längstens sechs Monaten angeboten“, heißt es in der Pressemitteilung. Sollten die Betroffenen auf dieses Angebot eingehen, können sie zunächst eine Arbeitslosigkeit vermeiden.

Die Verantwortlichen bei der Sakthi Germany GmbH und die Insolvenzverwaltung gehen davon aus, dass mit den Personalmaßnahmen Schritte eingeleitet worden sind, die für eine Gesundung des Unternehmens aus dem Insolvenzverfahren heraus notwendig sind.

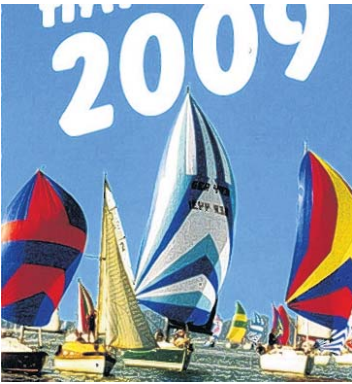
„Schritte eingeleitet, die für Gesundung notwendig sind.“

Die Zuständigen haben Politik und Verwaltungen gedankt – für den Ueckermünder Standort haben sich unter anderem Landrat Volker Böhning (Bürgerbündnis), Bürgermeisterin Heidi Michaelis (Die Linke) sowie das Schweriner Wirtschaftsministerium eingesetzt. Finanziell haben sich sowohl die Landesbank Saar sowie die Sparkasse Neunkirchen engagiert und in Form eines erheblichen Massekredits die Liquidität gesichert, die für die Fortführung des Geschäftsbetriebes notwendig ist, hieß es.

Volle Fahrt Richtung Haffsail

FEST Vorbereitungen für maritime Messe in der Lagunenstadt laufen bereits auf Hochtouren.

UECKERMÜNDE (WEI). Das Vorbereitungsteam der Haffsail 2009 hat seine gestrige Beratung mit einer guten Nachricht beginnen können. Der Hauptsponsor der maritimen Veranstaltung, die Eisengießerei Torgelow, hat auch in diesem Jahr wieder seine Unterstützung zugesagt. „Dann kann es ja richtig los gehen“, meinte Detlef Haack, Geschäftsführer der Lagunenstadt. Gemeinsam mit Uta Sommer von der FEG sowie mit Vertretern der Stadt Ueckermünde bereitet er die 5. Haffsail, die vom 5. bis 7. Juni in Ueckermünde veran-



staltet wird, vor. Auch andere Sponsoren stehen bereits auf der Liste. „Mit Hilfe aller Sponsoren schaffen wir es jedes Jahr, diese Veranstaltung ohne Fördermittel zu finanzieren“, betonte Uta Sommer. Unentbehrlich seien dabei auch die Vereine der Haffstadt, die sich am Vereinstag nicht nur vorstellen, sondern auch das sportliche und kulturelle Programm auf dem Fest-

und Messegelände mitgestalten und die Besucher unterhalten. Der Sonntag ist am Haffsail-Wochenende 2009 dem Thema Ausbildung gewidmet. Dann können sich junge Leute über Ausbildungsmöglichkeiten in der Region, über Verdienstaussichten und die Chancen auf einen Job informieren. „Die meisten befragten Unternehmen haben großes Interesse an diesem Thema bekundet“, sagte Uta Sommer.

Um die Zelte für die Aussteller in diesem Jahr unverwechselbar zu dekorieren, sollen Kitas, Schulen und Freizeitzentren zu einem Wettbewerb aufgerufen werden und maritime Figuren aus Pappmaschee anfertigen. Diese Idee hatte der Ueckermünder Reeder Kai Peters. Für die schönsten Figuren gibt es dann Preise, kündigten die Organisatoren an.

@ www.haffsail.de

Chefs legen selbst Hand an



UECKERMÜNDE (NK). Frank Acker (links), Geschäftsführer des AMEOS Diakonie-Klinikums, hat gestern selbst Hand angelegt, um zwei Spezial-Betten im Gästehaus des Ueckermünder Zerums gemeinsam mit Zerum-Chef Horst Gollatz (Mitte) und Ulf Gerhardt, Abteilungsleiter im Klinikum,

an die richtigen Stellen zu bugsieren. Auf eine Bitte des Zerums an die Klinikums-Geschäftsführung sei somit schnell und unbürokratisch reagiert worden, lobte Horst Gollatz. Die neuen Betten bieten mehr Komfort auch für behinderte Gäste des Zerums.

FOTO: L. STORBECK

Managementplan für FFH-Gebiet Altwarper Binnendünen vorgestellt

UECKERMÜNDE (NK). Das Staatliche Amt für Umwelt und Natur (StAUN) Ueckermünde hat im November 2006 begonnen, einen Managementplan für das FFH-Gebiet „Altwarper Binnendünen, Neuwarper See und Riet-her Werder“ zu erarbeiten. Gemeinden, Eigentümer, Flächen-nutzer, die beteiligten Behörden und Verbände sowie Betroffene wurden in einer Auftaktveranstaltung über den Inhalt und die Ziele der FFH-Managementpla-

nung, über die im Schutzgebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten nach Anhang I und II der FFH-Richtlinie sowie über die Vogelarten nach der Vogelschutz-Richtlinie informiert.

Die Ergebnisse der Erfassung und Bewertung der Lebensraumtypen und Arten wurden im November 2008 präsentiert (der Nordkurier berichtete). Auf einer Informationsveranstaltung morgen um 14 Uhr im StAUN Ueckermünde, Kastanienallee,

werden die in den letzten Wochen abgestimmten Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der FFH-Lebensraumtypen und Arten sowie der Vogelarten nach der Vogelschutz-Richtlinie vorgestellt. Gleichzeitig erhalten die Eigentümer, Nutzer, Interessensverbände, Behörden und Betroffene die Möglichkeit, zweckgerichtete Hinweise zur Maßnahmenplanung zu geben.

Hilfe für kleine Meise



FOTO: O. VOIGT

UECKER-RANDOW (UK). In vielen Gärten wird zurzeit an die gefiederten Freunde gedacht. Auch wenn die Temperaturen nicht mehr im Rekordminus

liegen, finden Meise & Co. in vielen Vogelhäuschen Leckerbissen und müssen darum überhaupt nicht mehr darben.

GANZ NEBENBEI

Freundlicher Weckruf

VON KERSTIN PÖLLER

Das wäre ja beinahe schiefgegangen so im montagsmorgendlichen Berufsverkehr. Aber zum Glück gibt es entgegenkommende Autofahrer mit Herz. Danke für die Warnung! Wo doch ab sofort die Straf- und Bußgelder ziemlich üppig erhöht wurden: Innerhalb geschlossener Ortschaften werden ab zehn zu viel gefahrenen km/h schon 15 Euro fällig, ab 21 km/h kommt ein Punkt dazu, ab 31 km/h zu den 160 Euro Strafe und drei Punkten ein Monat Fahrverbot. Das lohnt sich so richtig für Polizei und Ordnungsämter, und da ist es durchaus verständlich, dass sie gestern früh gleich mal ausgeschwärmt sind. Passen Sie aber auch schön auf, dass Sie in Zukunft platzsparend halten oder parken, sonst kostet das zehn Euro, beim Parken ohne Parkscheibe werden mindestens fünf Euro fällig. Happig wird's, wenn man vor dem Rechtsabbiegen mit Grünem Pfeil nicht anhält: 70 Euro und drei Punkte. So richtig fett wird es bei Alkohol am Steuer: Ab 1,1 Promille gibt's eine Geldstrafe oder Freiheitsentzug, 7 Punkte, 6 Monate bis 5 Jahre Entzug der Fahrerlaubnis, bei Ersttätern sind ein bis zwei Netto-Monatslöhne und eine Sperrfrist von 6 bis 12 Monaten üblich. Das ist okay – kein Mitleid mit solchen Sündern. Aber eben gestern früh bei Zeitdruck am Beginn einer langen Woche – da war er einfach unbezahlbar, der kleine Weckruf.

GUTEN MORGEN!

Mein Wunsch für ...

... die Zukunft ist, dass wir in der Gemeinde Leopoldshagen möglichst viele Spendengelder für unseren Kirchturm zusammen bekommen. Zwei Glocken könnten wir mit Spendengeldern bereits erneuern. Bevor sie aber im Kirchturm installiert werden können, müssen noch Gutachten erstellt werden, wie die Qualität des Holzes ist und ob der Turm die Glocken überhaupt tragen kann. Das kostet noch eine Menge Geld.



Bodo Luedtke

ZAHL DES TAGES

26 **UECKERMÜNDE (NK).** Der Ueckermünder Arbeitslosen-treff in der Kastanienallee hat derzeit 26 Angestellte. 23 davon sind als Ein-Euro-Jobber tätig, drei in ABM-Stellen, die allerdings Mitte Februar auslaufen.

HEUTE VOR 90 JAHREN

Aus dem Ueckermünder Tageblatt

Drei Neue aufgenommen

UECKERMÜNDE (NK). Der Kleintierzuchtverein Ueckermünde und Umgebung hielt am Sonntag nachmittag bei Kilias eine Monatsversammlung unter Vorsitz des Herrn Stadtverordneten Pretzer ab, in der der vereinsseitige Ankauf der Jungtiere beschlossen wurde, deren Anschaffung auf Anregung seitens der Kriegs-Fell-Aktiengesellschaft Leipzig zur Hebung der Kaninchenzucht im Vortrag durch Geldzuweisungen in Aussicht gestellt worden war. Ferner wurde beschlossen, die im Verein befindlichen und versicherten Ziegen durch Markierung zu kennzeichnen. Aufgenommen wurden drei Mitglieder.

LOKALAUSGABE

Haff-Zeitung
Ueckerstraße 66
17373 Ueckermünde
Telefon: 0180 3 5360-03

Redaktion
Siegfried Denzel (SD) – Leitung 03971 2067-10
Lutz Storbeck (LS) – Chefredakteur 039771 536-10
Antje Wegwerth (AW) -15
Simone Weirauch (WEI) -14
Florian Ferber (FF) -12
Thomas Krause (THO) – Sport 03971 2067-23
Fax: 039771 536-28
Mail: red-ueckermuende@nordkurier.de
Anzeigenverkauf
Doreen Vallentin – Leitung 0395 4575 380
René Plüchhahn 039771 53621
Leserservice Telefon: 0180 3 4575-00
Anzeigen Telefon: 0180 3 4575-22
Ticketsservice Telefon: 0180 3 4575-33
Fax: 0180 3 4575-11
(0180 3-Nummern 0,09 Euro/Min. aus dem Festnetz der DTAG; ggf. abweichende Preise a. d. Mobilfunknetz)

